



PRINZIPIEN IM UMGANG MIT LYRIK

Arbeit mit Lyrikreihen

Arbeit mit Lyrikreihen

Aufgabe:

Erörtern Sie, inwiefern es sich bei diesem Beispiel um eine Lyrikreihe handelt.

Arbeit mit Lyrikreihen

Aufgabe:

1. Stellen Sie sich in Ihren Gruppen Ihre Reihen vor. Diskutieren Sie dabei insbesondere, welche Ziele mit der Reihe verfolgt werden.
2. Sammeln Sie auf dieser Grundlage, welche Aufgaben Lyrikreihen im Literaturunterricht übernehmen und welche Arten es dementsprechend gibt.
3. Wählen Sie ein Beispiel zur Präsentation und näheren Erläuterung aus. Verständigen Sie sich über die Präsentationsweise.

-Bearbeitung in GA: 4er Gruppen

Aufgaben von Lyrikreihen

Verdeutlichung von:

- Thema-/Motiventwicklung
- Epochenmerkmalen
- Entwicklung eines Autors
- Genreunterschieden
- Intertextualität

= Bezug zu den Prinzipien 1 und 4 nach Herrmann Korte

Prinzipien nach Hermann Korte

1. Dominanz der Lyriksequenz
2. kein Benutzen von Gedichten für erzieherische Programme und moralpädagogische Normierungsversuche
3. kein festgeschriebener lyrischer Schulkanon
4. Eröffnung von historischen Perspektiven durch überschaubaren Textkorpus

Vergleiche: Bogdal/Korte: Grundzüge der Literaturdidaktik. Deutscher Taschenbuch Verlag, 2006, S. 207/208